

Rekord beim Sommerleseclub der Bücherei

Junge Bücherwürmer: Schüler der Olof-Palme-Gesamtschule haben in den Ferien 412 Bücher mit insgesamt 110.675 Seiten gelesen. Der beliebte Lesezweig „Ulrich“ geht an eine siebte Klasse, die die meisten Leser für den Wettbewerb mobilisieren konnte

■ **Lippinghausen** (noa). Schüler der Olof-Palme Gesamtschule (OPG) hatten auch in diesem Jahr großen Anteil am Erfolg des Sommerleseclubs der Gemeindebücherei Hiddenhausen. 37 OPGler der jetzigen fünften bis zehnten Klasse lasen in den Sommerferien 412 Bücher mit insgesamt 110.675 Seiten. Das ist Bestleistung seit Beginn des Wettbewerbs vor elf Jahren und eine erhebliche Steigerung zum vergangenen Jahr mit 317 Büchern und 68.429 Seiten.

„Ein toller Wert“, sagt Unterstufenleiterin Tanja Buhrmann. Denn alleine 37 Schüler von 64 Geehrten aus dem gesamten Kreis, davon vierzehn Jungen, stammen aus ihrer Schule. Die Schüler erhielten eine Urkunde mit einem Geschenk von Büchereileiterin Christine Kuske und Sparkassenfilialleiter Stefan Krüger. „Denn alle haben mindestens drei Bücher gelesen“,



Erfolgreich: 37 Schüler der Olof-Palme-Gesamtschule haben beim Sommerleseclub mitgemacht und zwischen drei und 100 Büchern in den Sommerferien gelesen.

FOTO: NOAH WEDEL

sagte Krüger, der selbst einige Werke las. Nach jedem gelesenen Buch haben die insgesamt 108 angemeldeten Teilnehmer ab der vierten Klasse den Inhalt und die eigene Mei-

nung mit den Mitarbeitern der Bücherei geteilt. „Es gab schöne Gespräche, manchmal habe ich mit den Kindern fast geweint“, beschreibt Kuske ihre Beobachtungen.

Die beliebtesten Exemplare waren Pferdebücher, Minecraft-Geschichten oder das Werk „Woodwalkers“. Mit 202 neuen Büchern – von der Sparkasse Herford mit 1.000 Euro

und dem Förderverein der Gemeindebücherei Hiddenhausen mit 750 Euro finanziert – hatten die Kinder exklusive Bücher neben dem üblichen Sortiment zur Auswahl. Die neuen Werke wechseln nun in den Büchereibestand.

In der Feierstunde wurden auch die besten Schüler und Klassen geehrt: Pia Sophie Kogler sicherte sich mit 100 gelesenen Büchern und 42.818 Seiten eine Lesung mit Michael Helm für ihre Klasse 10 „Grille“. Lina Sofie Abels (50 Bücher, 15.862 Seiten) aus der 8 „Jacaranda“ und Laura Esau (49 Werke, 14.116 Blätter) aus der 8 „Lupine“ folgten auf den Plätzen. Alle Kinder erhalten auf ihrem Zeugnis einen Vermerk. Die Klasse 7 „Rakete“ erarbeitete sich den begehrten Lesezweig „Ulrich“ als Wanderpokal, inklusive 50 Euro, weil sie mit sechs Urkunden die meisten Leser als Klassenverband vorweisen konnte.